Course and Devefchen.

Western Rachrichten?

Mr. 774.

Mittwoch. den 4. November

1874.

Morlen - Teiegramme. (Schingfurie).

Membork, ben 3. Robbr. 1874 Feiertags wegen feine Borfe.

Bis jum Schlaf ber Abend-Ausgabe ift die Berliner Borfen-Depefde nicht eingetroffen.

Whethim, ben 4. Robbr. 1874. (Telegr. Agentur.

Viol. v. 3		972	2. w. 3,
- Plover.		16%	16-5
		54	54
	i,	10	101
Roobr.		181	18%
508 503 Novbr Des	or	183	18/24
		56 40	
146 — 144 501 Weteviewm.	Mibr.	34	35.
	62 62 Mibbl fest, Novbr. 2016 Mobbr. 2	62 62 Wibbl fest, Novor. 183 50 British fest, 10cm Novor. 50\$ 50\$ 50\$ Novor. 20cm Novor. 20cm Novor. 20cm Novor. 20cm Novor. 20cm Novor.	- 62 62 Novor. 163 185 - 183 50 Spiritus fest, 184 505 505 506 Novor. 184 900br. 184 900br. 184 900br. 184 900br. 184 900br. 504

Börfe an Dolen.

Bofen, ben 4. Dobember 1874. [Amtlider Borfenbericht.]

Posen, den 4. November 1874. [Amilicier Börsenbericht.]

Pouds. Volener 3k drog. Bfandbriese 98 G., do Apron. neue do
944 bg., do Rentendriese 974 G., do. Trodunial-Bamastien 112 G., do.
berog. Brodingial Obligat. 180 G., do Sprogentige Arcis Obligationer
1004 bg., do. dorogent. Obra-Meliorations-Obligationen 100 G., do.
44 prog. Arcis-Obligationen 994 G., do. 4 prog. Staat-Obligat II. Em.
— G., do. dorogent. Obligationen — G., dreug. Index Staats
Schuldickine 914 G., do. 3 progentige Arcis-Anleide 994 G., 44 progreim. do. 1054 G., do. 3 progentige Brünnien-Unicide 130 G., Stargard-Bosener E.-G. -A. 101 G., Mürf. Vosener Eizenb.-Stammastien 32 G.,
Mulfische Banknoten 944 bg., ansländische do. 994 bg., Oftdeutsche Bani 174 G., polnische 4progentige Kianidationsbriese Es. G., Obersch. Eide.
St.-Attien Lit. A. 170 G., do. Lit. E. 150 G.

Wongen. Gefündigt — Etr. Kundigungspreis 52 Thlr. ver Nob. 52, Nov.: Des. 513, Dezbr.-Jan. 51, Jan.-Febr 1513 Mark, Febr.-März —, Frühjahr 1875 149 Mark.

Therefore (mit Kah). Seliusdigt 5000 Liter. Alindiaungspreis 17¹³/₁₈ Ehlr. ver Mondr. 17¹³/₂₈, Deebr. 17¹³/₁₈ - d. Fanuar 1875 53 Mt., Febr. 534 Mart, Märk 54 Mart, April 544 Mart, April-Mai 554 M. Lofo: Spiritus (ohne Fah) 17¹/₁ Tolx.

Bosen, den 4. Novbr. [Börsenbericht.] Wetter: trübe. Roggen still. per Novbr. 52½ bz u. G., Nov-Dez 51½ S.. Deibr.» Jan. 51G., Januar-Kebr. 50½ bz u. G., Frühjahr 149 M. bz. u. G., April-Mai 150 G., Mai Juni 152 G. Spiritus matt. per Novbr. 17½—17½ kz u. G., Deibr. 17½— 17½ bz u. G., Januar 17½—17½ bz u. G. (53 M.), Febr. 17½ G. (53,50 M.), März 18½ bz. u. G. (54,25 M.), April 18½ G. (54,75 M.), April-Mai 18½ Sz. u. G. (55,25 M.), Mai 18½ G. (55,50 M.), Juni 18½ G. (55,55 M.)

Loto-Spiritus ohne Jag 17g by. u. .

Posener Marktbericht vom 4. Rovbr. 1874

Weizen, feine Gorte, pro	100 Bfb. 3	3 Thir. 1	O Sgr.	- Bf.
, mittlere	. 3		2 .	6 .
a ordin.			26 "	- "
Roggen, seine Sorte			26 "	- "
mittlere ordin.			20 "	6:
Berfte, feine Sorte			28 "	9 "
mittlere	" 5		25 .	_ "
ordin.			18	
Safer, feine Sorte		3 "	-	- ,
, mittlere	. 2		26 .	
ordin.			25 .	
Erbsen, Rochwaare	10 4		25 "	- "
	M 6	* *	0 "	- •
" Futterwaare	W	4 1	18 "	_ "
		3 "	15 "	- "
	" 5	3 .	10 "	
Binterenthien feine Sorte	. 4		1 .	3 ,
mittlere			1	
Wintermans Soins Conte				
Winterraps feine Sorte mittlere			5 "	9 .
. ordin.	" 4		2 :	6 .
Rartoffeln			0	
		1	8	- "
		- , 1	5 .	
Die ftabtifde	Marit = R	ommis	fion.	

Produkten-Körfe.

Exagbeburg, 2. Novbr. Weizen 60—68 Rt., Roggen 55—63 Rt., Gerfte 60—70 Rt., Hafer 64—67 Rt. Alles pro 2000 Pfd.

(Dftf.=3tg.)

Mrestam, ben 3. Robbr. (Landmarft,

With Appendix acts of Menons of Properties										
WITH THE PROPERTY OF THE PROPE		In Tyle., Sax. und isf. 510 100 Kilogramms feine mittle ord. Waars.								
Festlegungen der stäbtischen Karkt-Depu- tation.	Beizen w. bo. g. Noggen Gerfie Hafer Erbjen	666667	27 12 — — — — 10	6 6	665557	15 22 22 20 20 -	- 6 6	555556	25 20 10 7 12 15	6
S S Raps	Rilogramm rühfen	8 7 7	\$30 20 20	36	7 7	\$\text{\$\text{gr}}\ 20 \ 5 \ 5	\$	913. 7 6 6	2 15 15	Ma 6
THE Somme Dotter		7 9	20	term	8	5 15	_	6 7	15 25	10,878

Brestan, 3 Novbr. (Amtlicher Produtten - Börsenbericht.) Offiziell gekündigt: 900 Ctr. Rüböl.

Kleesaat, rothe, unverändert, ordinär 11—12, mittel 12½—13½, fein 13½—14½, hochsein 14½—15. — Kleesaat, weiße, nom., orzinär 12—14, mittel 15—17, fein 18—19, hochsein 20—21. — Rogs gen per 1000 Lito rubiger, abgelaufene Rindigungsicheme -, per Dob. (Brest. Bols. 281.

Breslan, 3. November. [Bericht über ben breslauer Bro-buftenmaakt.] Breisnotirung per 100 Kilogramm netto.

Duktenmarkt.] Breiknotirung per 100 Kilogramm netto.

Effektiv Geschäft. Weizen fest, weißer 5¾ — 6¾ — 7½ — 5¾ his 6½ — 66½ Tolr. — Rogaen fest, ichlesischer 5½ — 5¾ bis 6½ Eblr. — Gertte seine Waare gefraat, schles. 5½ — 5¾ — 6½ Tolr. — Geben offeriet. Ichlesischer 5½ — 5¾ — 6 Tolr. — Erhsen offerirt. Rocherhsen 6½ — 7½ Tolr. — Wiscen offerirt, schletische 5¾ 6½ Tolr. — Bicken offerirt, schletische 5¾ 6½ Tolr. — Bohnen mehr zugeft, schles. 7½ — 8½ Tolr. , galu. 7⅓ — 8 Tolr. — Lupinen gefragt, gelbe 4½ — 4½ Tolr., blaue 4—4½ Tolr. — Mais offerirt, 5½ — 5¾ Tolr. — Delfacten sest, Witterraps 7½ — 7½ – 8½ Tolr. Winterrüßsen 6½ — 7½ — 7½ Tolr. — Sommerrübsen 6½ — 7½ Tolr., Dotter 6½ — 7½ — 7½ Tolr. — Schlagtein unverändert, 7½ — 8½—9 Tolr. — Banffaamen unterändert, 6½ — 6½ Tolr. — Ungerisnotirung per 5) Kilogramm netto.

Rapstuden sest, schlesischer 2½ — 2¾ Tolr., ungar. 2½ — 2½ Tolr. — Rieesaat matt, weiß 12—14—17—20 Tolr., roth 10—12—14½—15½ Tolr., schwedisch 18—19—21 Tolr., gelb 4—5½ Tolr. — Thymothee ohne Geschäft, 9—10½—12 Tolr. — Leinkuchen 3½ — 3½ Tolr. — Topmothee ohne Geschäft, 9—10½—12 Tolr. — Leinkuchen 3½ — 3½ Tolr. — Tolymothee ohne Geschäft, 9—10½—12 Tolr. — Leinkuchen 3½ — 3½ Tolr. — Tolymothee ohne Geschäft, 9—10½—12 Tolr. — Leinkuchen 3½ — 3½ Tolr. — Tolymothee

Für Roggen und Weizen verfehrte der beutige Marktin recht fester Haltung. Gerste und Hafer in feiner Waare waren gesucht, während Mittelqualitäten unbeachtet blieben.

Bromberg, 3. Novbr. (Marktbericht von A. Breidenbach.) Beigen 57—63 Thir. — Roggen richer 494—534 Thir. — erfte, frische 53—56 Thir. — Hafer 54—58 Thir. — Rühfen —76 Thir. (Alles per 1090 Kilogr. nach Qual. u. Effektivaewicht. Spiritus 18 Thir. per 100 Kiter a 100 vEt. (Br. Stg.) Werfte, frisch 74 –76 Thir.

Breslan, 3 Novbr. Die Börse eröffne'e in unentschiedener Haltung und verlief ohne größere Schwantungen. Die Stimmung der Spekulation war unentschlossen. Die von auswärts eingetroffenen Aurse gaben nach keiner Richtung hin eine besondere Anregung Der Kursrückschlag gegen gestern betrug bei den meisten Devisen 1 pCt Besonders matt waren Lombarden wegen der bedeutenden Minderseinnahme von 63,000 Fl. Beriner und Wiener Anfangsku se bekannt Geld ziemlich stüssig. Kredit 1414 a 1414 a 1414 b. Lombarden 83, etwas a 823 bz. Franzosen 1814 B. a 1814 G. Banken äußerst sill. Diskontobant 90%. Wechslerdent 77. Schles. Banken ützerft sill. Diskontobant 90%. Wechslerdent 77. Schles. Banken 1228. Bahnen schwächer. Industriewerthe ledios. Laura zwischen 167% a 1374 schwanztend. Machdörse unverändert. schwächer. Industriewerthe lebio tenb. — Nachbörse unverändert.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Provinzial-Diskonto-Gefellschaft in Berlin. Bereits bor einiger Zeit wurde auf Bestrebungen hingewielen, welche sich auf eine ganze oder partielle Liquidation des Unternehmens dezogen. Wie der Börs. Cour." heute bernimmt, hat sich die ganze Thätigkeit der Geielschaft eiet geraumer Zeit in erster Linie darauf erstreckt, eine Ab wickeluna der einzelnen Geschäfte durchzussühren. Es dürste das in nicht zu ferner Zeit bereits gelungen sein und dann erst dürste ein formeller Antrag auf Liquidation der Generalversammlung unterbreitet werden, wenn im Wesentlichen diese Liquidation in ihrer Durch sübrung keinen Schwierigkeiten mehr unterliegen wird Das genannte berliner Blatt hört beispielsweise, daß die Fitiale Hannober bereits im Lause dieses Jahres ihre Weschäfte einstellen wird, nachdem die wesentliche Liquidirung der schwebenden Geschäfte als durchgesührt anzusehen ist. ** Provingial-Distonto-Gefellschaft in Berlin. Bereits bor anzusehen ift.

** Stettiner Vereinsbant. In einer am Montag, 2. b. Mts., in Stettin ftattgefundenen Situng Des Auffichterathes, in ber auch die in Stettin stattgefundenen Situng des Aufsichtsrathes, in der auch die in der letzten Generalversammlung neugewählten berliner Mitglieder des Aussichtsvarabes augegen waren, wurde dem "Börl. Cour." zusolge nunmehr beschliese in das berliner Handelkreastler zu veranlassen. Diese Eintragungen betreffen bekanntlich die Auf bebung der Fiziale Stettin, der nunmehr in Berlin domittiereden Bank, die Wahlen der Aussichtstaths-Mitglieder u. s. w. Der Antrag auf Eintragung in das Handelkreasser ist denn auch am Mouteg Abend bereits von Stettin an das berliner Gericht absegangen. Damit dürste denn auch die formelle Liquidation der de saeto gar nicht mehr exissierenden Bank in nächste Näche gerückt sein.

** Nereinschank Quistord.

flirenden Bank in nächste Nähe gerückt sein.

** Bereinsbank Quistorp. Die Generalversammlung der Aktionäre ist, wie bereits gemeldet, auf den 19. d. M. anberaumt. Den wichtigsten Gegenstand der Tagesordnung bildet die Beschulkfassign über den Aktordvorschlag des Herrn Deinrick Quistorp babin gebend, die Gläubiger durch Jahlung von 25 Krozent binnen 3 Monaten, von 25 Brozent binnen 15 Monaten und 50 Prozent binnen 2 Jahren zu befriedigen. Diese Proposition ist selbswerständlich dahin auszulegen, daß die völlige Begleichung sämmtlicher Forderungen innerhalb zweier Jahre von der Ausschung des Konkurjes an gerechnet, bewirkt werden soll. Die Mehrzahl ver Gläubiger hat die Offerte alzentirt.

53%—½ bz., Novbr. Dez. 51½—½ bz. u. G., Dezdr. Jan. 50½ bz., April- Colberger Eisenbahn wiederholt an den Handelsminister gewandt, wai 147,5 Mt. G. — Weizen ver 1000 Kilo 58 B. — Gerke ver 1000 Kilo 58 B. — Gerke ver 1000 Kilo 58 B. — April- Mai 165½ Marl B. u. G. — Rapt ver 1000 Kilo 58 B. — Kobs. Jan. —, April- Mai 165½ Marl B. u. G. — Rapt ver 1000 Kilo 84 B. — Rübsi sili, loko 17 B., abgel. Kindigunas kichenber und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken und Jahrow machen sir die don ihnen gewünsichten Nichtschuken sie als die Deutschuken ihnen gewünsichten Schule Sine siehen der Gerecke und billiger sein werde. Außerdem behaupten sie, daß die sünstliche Umgebung der direkten bin ührer gemachte Angerdem behaupten sie, daß die kinstliche Lingebung der direkten das Küddowskal aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Es wäre in der Linie ihnen allen Berkehr entziehen musse. Endich wiederichte fie ige ichon früher gemachtes Anerhieten, die Kosten des Bahnterrains durch das Rüddowthal aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Es wäre in der That zu wünschen, daß die Sache bald zur Erledigung kame, da die Agitationen bereits aufangen, einen unerquicklichen Ebarakter auzunehmen.

nehmen.

** Sch'esische Aktiengesellschaft für Eisengießerei (vormals E. Schmidt i. Con p.) In der am Montag stattgehabten außerordentslichen Generaldersammlung erkfärte der Bossischen, daß ein giktiger Beschlug über die Liquidation heute eigentlich nicht gesaßt werden kann, weil nur 281,800 The. Aktien vertreten sind, während nach den Statuten mindepens zwei Orittel des Kapitals, d. i 500,000 The. det Beschunksassung über Liquidation oder Auflösung vertreten sein müssen. Nach längerer Debatte über die Frage, ob überhaupt abgestimmt werden könne, wurde zur Abstimmung geschritten, dei welcher 2251 Stimmen sich, 517 Stimmen gegen die Liquidation abgegeben durden, die Liquidation ist also im Prinzip angenommen. Die Wahl von Liquidatoren wurde nicht vorgenommen, weil die Versammung nicht des schlußfähig war. schluffähig mar.

** Wien, 3. November. Die Cinnabmen ber frangsöfterr. Staatssbahn betrugen am 29. und 30. Oftober incl. 199,777 Fl.

bahn betrugen am 29. und 30. Oktober incl. 199,777 Kl.

** Mussische Eisenbahnen. Wie wir bereits mitgetheilt haben, beläuft sich die zur Zahlung der Staatsgarantie auf die Aktien und Obligationen der russichen Eisenbahnen bewilligte Summe, welche im Ausgabebudget des Neinsteriums der Wegeverbindungen pro 1874 noch mit 12 754,303 Kbl. veranschlaat war, laut budgeimäßigem Anschlag pro 1875 nur noch auf 5,848,613 Kbl. Hierdon werden nach Mittheilung mehrerer Blätter beanspruchen: die Kurst-Scharkow Afsower Eisenbahn 1,084,030 Kb., die Orel-Grjaser 840 889 Kb., die Boti-Tistisfer 816,000 Kb., die Baltische 691,444 Kb., die Koslow-Wornerb-Rossower 644,659 Kb., die Kjashst-Worschanster 360,252 Kb., die Morkau-Beester 346,346 Kb., die Kjashst-Worschanster 360,252 Kb., die Morkau-Beester 346,346 Kb., die Kjashst-Worschanster 360,252 Kb., die Worschau-Beester 346,346 Kb., die Kjashst-Worschanster 360,252 Kb., die Worschau-Beoster 346,346 Kb., die Kjashst-Worschanster 360,252 Kb., die Morkau-Beoster 346,346 Kb., die Karschau-Brom ber ger 178,150 Kb, die Schuss-Iwanowosche 138,126 Kb., die Mitaner 75,537 Kb., die Codzer Fabritbahn 49,615 Kb., die Charlow-Nikolasiewer 39,912 Kb., und endlich die große Geschschaft sir die Warschau-Jarossow, Moskau-Kjasan und Rjasan Rossow keinen Zuschuß aus der Staatsgarantie beanspruchten, seinen pro 1875 aus der Zahl der einer Staatsgarantie beanspruchten, seinen pro 1875 aus der Zahl der einer Staatshülfe bedürfzigen Bahnen noch die Rigas-Dünaburger, Dünaburg Witchster, Orel-Witehster und Warschau-Teresposer aus. Terespoler aus.

Angekommerne fremde vom 4 November.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Müblenbesiter & Fechner aus Unruhstadt Dr. Schubert aus Graudenz Kaufmann G. Arnowit aus Oresten, A. R. Beiß aus Hil, Probst X. Hebanowsti aus Boluwicc, Maler Dittmer aus Rakwit, Landwirth Güntber aus Bollstein, General Agent Oktar Meblhole aus Breslau, Techniker August Schwed aus Berlin, Fabrikant A. Scholz aus Berlin, die Techniker W. Rakowicz und Bednarsiewicz aus Bromberg.

(KRAETZ HOTEL ZOM DEUTSONICH HAUSE vorm KRUG'S. Die Kausseute Bauer aus Finsterwalde, Bens nebst Familie aus Leipzig. Ledersadrikant Schröter aus Kristadt, Cisenbahnbeamter Franke aus Warschau, Eisenbahnbeamter Franke aus Barschau, Eisenbahnbeamter Sienkowki aus Bromberg, Krau Schotte nebst Tochter aus Landsberg, Administrator Schlasse nebst Familie aus Schmiegel, Geistlicher Odeseihau aus Paris.

Bis 11 Uhr Vormittags eingegangene Depeschen.

Berlin, 4. November. Die "Nationalzeitung" fdreibt: Die Frage betreffs Ginführung ber Gelbftverwaltung in Elfaß Lothringen werde theilmeife icon in nadfter Beit ber Lojung naber gelührt. Der Raifer beabsichtige, eine Notabelnverfammlung in den Reichslanden einzuberufen und beren berathende refp tive begutachtende Stimme über jedes auf die elfaßelothringischen Intereffen begugliche Befet gu boren. (Wiederholt.)

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

Bing, 4. November. Auf Requifition Des Berliner Stadtgerichts afzeptirt.
** Aus dem Deutsch-Eroner Kreise, im Oktober. Die Städte ist der bekannte Literat Julius Lang, behufs Zeugenaussage in der Jastrow und Ranennhr baben sich in Angeleaenbeit der Bosen. Affaire Arnim, vor das biesige Landesgericht vorgeladen.

Berantwortlicher Redafteur Dr. Jul. Wafner in Bofen.

Drud und Berlag bon 2B. Deder & Co. (E. Röftel) in Bojen.